

Unternehmerfrauen im Handwerk zu Besuch bei mi.to.pharm:

Ihr Partner rund um die Ästhetik

mi.to.pharm your partner in aesthetics



Die Mitglieder der Unternehmerfrauen im Handwerk schauten hinter die Kulissen des ästhetischen Fachhandelsunternehmens mit eigener Produktionshalle und dem Ästhetik-Institut TympaCur. Fotos (10): Max Förster

Wolfenbüttel. Großes Interesse zeigten die 19 Mitglieder der Unternehmerfrauen im Handwerk am Mittwoch bei ihrem Besuch des Unternehmens mi.to.pharm am Rehmanager. Geschäftsführer Michael Tomerius ließ die Gäste willkommen und führte sie nach einer kurzen Vorstellung der Produktbandbreite durch die verschiedenen Abteilungen des ästhetischen Fachhandelsunternehmens, dem unter anderem eine eigene Produktion, ein Schulungszentrum für ästhetische Medizintechnik und das Ästhetik-Institut TympaCur angehören.

Ihr Partner rund um die Ästhetik

Dieses Motto hat sich die Firma mi.to.pharm auf die Fahnen geschrieben und hat sich mit seinen hochqualitativen Produkten in über 15 Jahren national und international einen renommierten Namen gemacht. Ein ausgewähltes Produktportfolio, bestehend aus hochwirksamen Hautpflegeprodukten, der optimalen Kombination aus Radiofrequenz- und Sauerstoff-Therapie bis hin zum bewährten Microneedling und der Kryolipolyse wird dem Kunden im hauseigenen Behandlungszentrum TympaCur ein umfassendes Behandlungskonzept geboten. Statt sich gleich unter das Messer zu legen, setzt das Unternehmen auf

minimal invasive Behandlungsmethoden, erklärte Geschäftsführer Michael Tomerius und riet: „Wenn Sie die Entscheidung treffen, etwas machen zu lassen, informieren Sie sich flächendeckend und fragen Sie lieber zweimal nach.“

Kosmetisches Verwöhnprogramm

Während in der Produktionsstätte die „TIPS“ für den elektrischen Dermastamp (Electrical Microneedling) und die hautbildverbessernden Dermaroller hergestellt werden, können sich die Kunden im Ästhetik-Institut TympaCur so richtig verwöhnen lassen. So werden beispielsweise beim Microneedling der Haut minimale Wunden zugefügt. Beim Abheilprozess kommt es dann zur Neubildung von körpereigenem Kollagen und Elastin. Das Ergebnis: Die Haut wird straffer, Falten werden reduziert und vernarbtes Gewebe wird geglättet. Zur Regeneration und Normalisierung des Hautbildes eignet sich zudem eine Lichttherapie. Hierbei stimulieren verschiedene Farben eine Reihe natürlicher Prozesse in der Haut. Gegen Fettpölsterchen und Cellulite hilft eine Radiofrequenz-Therapie, bei der durch Tiefenwärmeinwirkung die Haut gestrafft wird. Und auch wer dauerhaft Fett verlieren möchte, findet

beim TympaCur-Zentrum die richtige Behandlung. Mit Hilfe der sogenannten Kryolipolyse werden Fettzellen abgebaut, verstoffwechselt und über das Lymphsystem abtransportiert. Sie ist eine effektive Methode der dauerhaften Fettentfernung durch den Einsatz von Kälte. „Diese Therapie ist allerdings nicht als Diät gedacht, sondern lediglich für Problemzonen“, betonte Helene Tomerius, die sich selbst dieser Therapie unterzogen hat. Hier bedürfe es auch einer ärztlichen Überprüfung des Anamnesebogens des Kunden. Auch Haarentfernung, die mit Hilfe eines Dioden-Lasers vorgenommen wird, ist Teil des umfangreichen Verwöhnprogramms. „Unsere Ästhetik-Institutsführung Frau Sabrina Schumacher freut sich auf Ihren Besuch bei TympaCur“, erklärte Michael Tomerius. Marina Warnecke, Vorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk, freute sich über den Besuch bei mi.to.pharm. „Wir kommen alle aus unterschiedlichen Betrieben und freuen uns darüber, wenn wir mal hinter die Kulissen von anderen Betrieben blicken können.“ Sie bedankte sich beim Geschäftsführer Michael Tomerius für die interessante Führung durch das Unternehmen und überreichte ihm im Namen der Mitglieder ein kleines Präsent.



Büroleiter Claas Ritterrott schulte Silvia Markgraf im Umgang mit dem Home-Care Dermaroller.



Bettina Plagemann (links) und Friederike Saeger ließen sich die verschiedenen Arten des Dermarollers zeigen.



Vorsitzende Marina Warnecke kam in den Genuss einer fotodynamischen Therapie.



Philip Dämmig erklärte den Unternehmerfrauen, wie die „TIPS“ für den elektrischen Dermastamp hergestellt werden.



Geschäftsführer Michael Tomerius zeigte an seinem Kollegen, wie eine Radiofrequenz-Therapie durchgeführt wird. Mit wachsenden Augen verfolgten Barbara Dönau, Silvia Markgraf und Marina Warnecke das Geschehen.



Das kompetente Team des ästhetischen Fachhandelsunternehmens (von links): Philip Dämmig, Geschäftsführer Michael Tomerius, Helene Tomerius und Claas Ritterrott.



Marina Warnecke bedankte sich bei Michael Tomerius für die tolle Führung.



Im Anschluss gab es kleine Leckereien vom Wolfenbütteler Catering-Team des KOMM.



Die Unternehmerfrauen bekamen von Philip Dämmig einen guten Einblick in die Produktion.